

Der Schützenbote

des

KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst

1. Ausgabe 5. Jahrgang

1999

Ohnhorst, den 18.04.1999

Erstmals wieder 3-Tage-Programm !!

DISCO-Abend am Freitag, den 23.04.99

mit dem Xanadu-Express

Super-Katerfrühstück 1998 !!

Silvester 99

Ein besonderer Anlaß zum Feiern !

Festprogramm:

Freitag, den 23. April 1999

20.00 – 02.00 Uhr **DISCO-Abend** mit dem **XANADU-Express**

Samstag, den 24. April 1999

13.00 - 18.00 Uhr **Königschießen** und **Preisschießen** in der Scheune am Festplatz

15.00 - 18.00 Uhr Festnachmittag für **alle** Gravenhorster, Ohnhorster und Gäste !

mit Kaffee und großem **Kuchenbüfett**

Kinderfest mit Tombola, Spielen und Überraschungen

20.00 Uhr **Proklamation der Schützenkönige**

20.00 - 02.00 Uhr **Schützenball** im Festzelt mit den

Moskitos

Sonntag, den 25. April 1999

09.15 Uhr Sammeln zum **Umzug**

09.25 Uhr **Erinnerungsphoto**

09.30 Uhr **Abmarsch** zum Anbringen der **Ehrenscheiben**

*mit dem **Trommel- und Pfeiffenzug Langenbrügge***

11.30 Uhr **KATERFRÜHSTÜCK**

mit den **MOSKITOS**

Siegerehrung **Volkskönig** und **Kinderkönig**

ab 13.30 Uhr **Fortsetzung des Preisschießens**

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

18.00 Uhr Siegerehrung und **Preisverteilung** des Preisschießens

Königsschießen

Das Königsschießen findet am Samstag in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr statt.

Teilnehmen können alle Mitglieder des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst.

In der Schützenklasse werden wie immer 3 Schuß auf eine Scheibe, sitzend aufgestützt, abgegeben. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

Die Damenkönigin und der Juniorenkönig (16-21 Jahre) werden auf die gleiche Weise ausgeschossen.

Die Getränke für das Anbringen der Königsscheiben am Sonntagmorgen werden vom KKS besorgt und den Königen zum normalen Preis zur Verfügung gestellt, so daß die Könige ausgeschlafen um 09.15 Uhr antreten können.

Kinderkönig 1999

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die mindestens 12 Jahre alt (bis 15 Jahre) sind. Die Kinder schießen sitzend, das Gewehr auf einem Ständer aufgelegt. Abgegeben werden 3 Schuß. Aufsicht und Hilfe beim Laden sind vorhanden.

Die Königsscheibe wird beim Katerfrühstück am Sonntag überreicht. Wahlweise kann die Scheibe auch an einem späteren Termin durch eine Abordnung am Haus angenagelt werden.

Volkskönig 1999

Auch in diesem Jahr werden wir einen VOLKSKÖNIG ausschießen und ehren.

Teilnehmen können alle Einwohner und Gäste, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausgenommen sind alle aktiven Schützen.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr, sitzend, Gewehr auf einen Ständer aufgelegt. Es wird pro Scheibe ein Schuß abgegeben, der mit einer Meßmaschine ausgewertet wird.

Sieger ist der Schütze, der in der Addition seiner beiden besten Schüsse den niedrigsten Gesamteiler erzielt. Der Sieger erhält eine Ehrenscheibe, die während des Katerfrühstücks am Sonntag überreicht wird.

Wir hoffen, daß sich recht viele Kandidaten auf dem Stand einfinden, um die Königswürde zu erreichen.

Preisschießen 1999

Das **Preisschießen**, an dem alle Einwohner und Gäste (ab 12 Jahre) teilnehmen können, findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, den 24.04.99	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den 25.04.99	ca. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, Entfernung 10m. Scheiben und Munition werden gestellt. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen. Pflichtsatz 10 Scheiben für DM 10,--. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden. In die Wertung kommt die Summe der beiden niedrigsten Teiler eines Schützen im Verlauf der beiden Nachmittage.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung findet am Sonntag, ca. 18.00 Uhr, statt.

Auf die Schützen warten in diesem Jahr attraktive Preise, im Gesamtwert von über DM 1000,--. Es sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein, und auch „Neulingen“ genug Motivation bieten, es einmal mit dem Gewehr zu versuchen.

- 1. Preis: Photoapparat**
- 2. Preis: Holz-Sitz-Garnitur, Tisch, Bank, 2 Sessel**
- 3. Preis: Satellitenantenne, 80 cm, mit LNB gest. von der Fa. Bremer Meine**
- 4. Preis: CAMEL-Trophy-Armbanduhr gest. von Herbert Jäger**
- 5. Preis: Landhausschirm**
- 6. Preis: Gutschein DM 60,-- Fa. Salge**
- 7. Preis: Reise-Sack, gest. von Franck und Walter**
- 8. Preis: Tagesfahrt zur Bundesgartenschau, 2 Pers., Fa. Mundstock**
- 9. Preis: Armbanduhr, gest. von Franck und Walter**
- 10. Preis: Taschen-Fernglas, gest. Optiker Perlick**
- 11. Preis: Sporttasche, gest. von Franck und Walter**
- 12. Preis: Halogen-Deckenfluter**
- 13. Preis: Spielzeug, Fa. Holzwurm**
- 14. Preis: Halogen-Taschenlampe**
- 15. Preis: Sporttasche, gest. von Franck und Walter**

Dies ist ein Teil der Preise, die am Samstag und Sonntag ausgeschossen werden. Weitere Preise sind z.B.:

Gutscheine vom Salon Strich, Wedelheine, Lupe vom Optiker Perlick, Zimmerpflanze, Hänge-KätzchenWeide

(Kurzfristige Änderungen bis zum Fest sind möglich)

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und GUT SCHUSS!!

Unser Schützenverein vor 30 Jahren

Der Vorstand von 1969:

1. Vorsitzender:	Ewald Wiweky	
2. Vorsitzender:	Otto Behrens	
Schriftführer:	Egon Möhle	Werner Lippe
Kassenführer:	Otto Glindemann	E.-E. Glindemann
Schießwart:	Fritz Mensing	E.-E. Glindemann
Jugendwart:	Willi Grußendorf	

Nach längeren Diskussionen auf der Generalversammlung bleibt E. Wiweky für ein weiteres Jahr 1. Vorsitzender, obwohl er sein Amt niederlegen wollte.

Beklagt wurde 1969 die schlechte Beteiligung der Schützen am Übungsschießen.

Das Schützenfest wird wieder im Zelt veranstaltet, mit einem Preisschießen. Der Eintritt beträgt DM 3,--.

Folgender Beschluß wurde gefaßt: Alle bekannten jungen Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren aus Gravenhorst und Ohnhorst haben freien Eintritt. Für die Autofahrer müssen die nötigen Verkehrsschilder aufgestellt werden.

Der Vorschlag, das Wintervergnügen mit einem warmen Essen zu beginnen, wurde abgelehnt.

Die Beteiligung am Königschießen war sehr gering, das Preisschießen dagegen fand sehr guten Anklang.

Schützenkönig 1969 war Helmut Szech.

Schützenfest 1998

Super Katerfrühstück

Fangen wir diesmal nicht chronologisch, sondern mit dem Highlight des letzten Schützenfestes an.

Das Katerfrühstück 1998 war ein voller Erfolg. Gutes Wetter, guter Besuch mit immerhin ca 200 Gästen, gute Musik und gute Organisation sorgten für ein wirklich Super-Katerfrühstück. Insbesondere unser Festwirt Walter Stendel sorgte mit ansprechenden äußerlichen Rahmen, einer schnellen Bedienung und nicht endenwollenden Nachschub für Begeisterung nicht nur bei den Gravenhorstern und Ohnhorstern, sondern auch bei den zahlreichen Schützen der Nachbarvereine.

Soviel Lob von allen Seiten gab es schon lange nicht mehr.

Es gab aber auch noch anderen Gesprächsstoff während des Frühstücks. Der Kinderkönig Tobias Pankrath und der Volkskönig Edith Asche wurden geehrt.

Auch über die Musik wurde wie in jedem Jahr diskutiert. Die Feuerwehrkapelle Abbesbüttel begeisterte in diesem Jahr zum letzten Mal, da sich die Kapelle auflösen wird.

Gesprächsstoff lieferte aber auch der Samstag. Das Preisschießen erfreute sich einer regen Beteiligung aufgrund der attraktiven Preise. Unter der Regie von Sandra Asche und ihren Helferinnen vergnügten sich viele Kinder auf dem Festzelt bei Spielen und einer Tombola. Gleichzeitig boten unsere Kuchenspezialistinnen ihre Leckereien an.

Der Schützenkönig wurde erst im Stechen unter drei ringgleichen Kontrahenten ermittelt. Der Weg bis in das Stechen war für einen Schützen etwas anstrengender als für die beiden anderen. Was sich dann auch im Stechen bemerkbar machte, denn es blieb nur der 3. Platz. Schützenkönig wurde zu guter Letzt Eberhard Stolzenburg, der mit Recht stolz auf seine Leistung war.

Wenig gab es über den Schützenball zu erzählen. Die Beteiligung war wie immer gut. Sowohl Theke, Sektbar als auch Tanzfläche waren ausgelastet, nur die Tische standen etwas gelangweilt im Zelt herum. Der Abend ging etwas früher als in den letzten Jahren zu Ende, da der Fototermin am nächsten Morgen anstand und jeder so gut wie möglich darauf aussehen wollte. Über das Ergebnis kann sich jeder durch den Erwerb eines Gruppenfotos an der Kasse informieren.

Bei böigen, kalten Wind startete der Umzug zum Anbringen der Ehrenscheiben pünktlich. Nach 2 kurzen, intensiven Tankstops bei den Königen ging es zurück zum Festplatz, um den Start zum Katerfrühstück nicht zu verpassen. Auf dem Festzelt wurde der Umzug bereits von zahlreichen Gästen hungrig erwartet. Nach dem üppigen Frühstück öffnete der Scheunenschießstand wieder seine Tore. Parallel dazu gab es Kaffee und Kuchen und die Kinder vergnügten sich bei Karussellfahrten und Zuckerwatte.

Das Fest endete mit der Preisverteilung des Preisschießen und der Übergabe des ersten Preises, einem Grillkamin, an Sven Jäger. Dieser wurde inzwischen schon eingeweiht und wartet auch in diesem Jahr auf seinen ersten Einsatz.

Schützenkönige 1998:

König:	Eberhard Stolzenburg	kl. König:	Benjamin Röger
Damenkönig:	Gerlinde Jäger	kl. König:	Sandra Asche
Juniorenkönig:	Elena Jäger	kl. König:	Marco Schröder
Kinderkönig:	Tobias Pankrath	kl. König:	
Volkskönig:	Edith Asche	kl. König:	Jörg Werthmann

Volkskönigscheibe angebracht

Abordnungen des Vereins durften im vergangenen Jahr wieder Vereinsmitgliedern zu Geburtstagen und Jubiläen gratulieren:

50. Geburtstag Heinrich Kielhorn	Silberhochzeit Friedhilde und Heiner Gaus
65. Geburtstag Elsa Grußendorf	Golden Hochzeit Gretel und Edmund Thomalla
65. Geburtstag Otto Behrens	
75. Geburtstag Marianne Brevä	

Außerdem brachte eine Abordnung des Vereins an einem schönen Samstagnachmittag die Volkskönigscheibe zu unserem Volkskönig Edith Asche.

Edith hatte im Hof nicht nur für Tische und Bänke, sondern auch für einen ausgiebigen Imbiß und ausreichend Getränke gesorgt. Zuerst kam natürlich die Pflicht. Unser, mittlerweile langjähriger Experte im Anbringen von Königsscheiben, Sven, übernahm wieder diese ehrenvolle Aufgabe und erledigte sie zu aller Zufriedenheit. Zur anschließenden Kür mußte dann keiner aufgefordert werden. Siegfried zapfte und zapfte, die Bratwürste schmeckten und schmeckten, und so nahm eine wirklich schöne Feier ihren Lauf. Soweit, daß am nächsten Morgen die Frage, wie lange warst du noch unterwegs, nicht sofort von jedem beantwortet werden konnte.

Danke Edith!!!

Braunkohl - Wanderung

Am 07.02.1999 machten sich ca. 65 Gravenhorster und Ohnhorster auf zu einem Fußmarsch von der Gaststätte Grußendorf über Ohnhorst, Wasbüttel und Isenbüttel zurück nach Gravenhorst.

Was trieb diese Leute ausgerechnet an einem Sonntagmorgen dazu ?

Waren es vielleicht die leckeren Schmalz- und Mettwurstbrote oder der Glühwein am Schützenplatz in Wasbüttel ?

Oder war es der ausgezeichnete Braunkohl (oder Jägerschnitzel) in der Gaststätte ?

Oder beides ?

Auf jeden Fall hat es allen wieder einmal Spaß gemacht und viele davon werden sich auch im nächsten Februar an einem Sonntagmorgen wieder auf den Weg machen. Warum nur??

Rundenwettkampf 1998/1999

Am diesjährigen Rundenwettkampf nahmen wir mit 6 Mannschaften teil:

Schützenklasse:	Luftgewehr 1: Wolfgang Dee, Sven Jäger, Heinrich Kielhorn, Jürgen Klänelschen, Dietrich Möhle
	Luftgewehr 2: Gerlinde Jäger, Irene Klänelschen, Kerstin Scholz, Frank Lahn, Elena Jäger
	Luftgewehr 3: Jens Glindemann, Mikko Heimplätzer, Matthias Stautmeister
	Luftpistole 1: Gerlinde Jäger, Dietrich Möhle, Winfried Röger, Klaus Stolzenburg, Matthias Stautmeister,
	Luftpistole 2: Jens Glindemann, Mikko Heimplätzer, Marco Schröder, Denny Lahn, Steven Lahn
Altersklasse:	Luftgewehr: Marianne Breva, Wolfgang Engelke, Eckart Möhle, Edelgard Schulze

Erstmals starteten wir in diesem Jahr mit je zwei 5er Mannschaften LG und LP.

Die erste LG-Mannschaft belegte nach dem Aufstieg im letzten Jahr nach durchschnittlichen Leistungen den ausgezeichneten 2. Platz in der 2. Kreiskl. und wird im kommenden Jahr in der 1. Kreiskl. schießen.

Die 2. LG-Mannschaft, auch mit durchschnittlichen Leistungen, belegte den 7. Platz in der 3. Kreiskl..

Die 1. LP-Mannschaft belegte nach schwachem Start am Ende einen guten 4. Platz in der 1. Kreiskl. und verpaßte knapp den Aufstieg, der aber in diesem Jahr sicherlich zu erreichen ist.

Die 2. LP-Mannschaft, unsere Youngster, kämpften mehr mit dem frühen Aufstehen und pünktlichen Erscheinen als mit den Gegnern und belegte den 5. und letzten Platz in der 2. Kreiskl..

In den Einzelwertungen gab es auch in diesem Jahr eine Reihe von Auszeichnungen:

Wolfgang Dee	Sieger in der 2. Kr.Kl. 5er-Mannschaften
Irene Klänelschen	Dritte in der Damenwertung 3. Kr.Kl. 5er-Mannschaften
Elena Jäger	Zweite in der Juniorenwertung 3. Kreiskl.
Winfried Röger	Dritter in der 1. Kr.Kl. LP 5er Mannschaften (über 45 Jahre)
Gerlinde Jäger	Zweite in der 1. Kr.Kl. LP 5er Mannschaften (Damen)
Denny Lahn	Sieger in der Juniorenwertung 2. Kreiskl. LP

Die 3. LG-Mannschaft belegte in der 3. Kreiskl. (3er Mannschaften) einen guten 4. Platz.

Unsere Altersklasse-Mannschaft konnte sich leider nur auf einem der hinteren Ränge platzieren.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Jugendpokal 1998

Diesen Wanderpreis erhält der Jugendliche, der im abgelaufenen Jahr die größte Steigerung seiner durchschnittlichen Schießleistung gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Da dieser Preis die Leistung eines ganzen Jahres berücksichtigt, kann der Gewinner mit Recht stolz auf diesen Pokal sein.

In diesem Jahr geht der Preis an **Denny Lahn**, der seine Bestleistung in der Disziplin Luftpistole um mehr als 25 Ring verbessern konnte.

Biathlon Isenbüttel

In Isenbüttel startete der KKS mit Jens Glindemann, Mikko Heimplätzer, Matthias Stautmeister und Benjamin Röger. Am Start waren mehr als 30 Mannschaften, darunter wieder 8 Mannschaften der Triathleten aus Wolfsburg und Fallersleben.

Um so erstaunlicher ist die Leistung unserer Jungs, die sich in der Mannschaftswertung um einen Platz gegenüber dem vergangenen Jahr, auf den 11. Platz, verbessern konnten.

In der Einzelwertung lief es nicht so gut wie im Jahr zuvor. Bester war Matthias auf einem guten 8. Platz, nächster Mikko als 21.

Da es allen viel Spaß gemacht hat, gibt es sicherlich im nächsten Jahr einen neuen Start, um in erster Linie das Mannschaftsergebnis zu verbessern. „Wenn das mit der Plazierung so weiter geht“, waren sich die Jungs einig, „sind wir in 10 Jahren auf Platz 1“.

Mal sehen wie's weiter geht.

Vereinsmeister 1999:

Wolfgang Dee	Schützen
Irene Klänelschen	Damen
Benjamin Röger	Junioren
Dietrich Möhle	Pistole
Gerlinde Jäger	Pistole Damen
Wolfgang Engelke	Altersklasse

Rückblick auf das vergangene Jahr

Wintervergnügen

Das Wintervergnügen fand am 20. Februar 1999 in der Gaststätte Grußendorf statt. Ausgerichtet wurde die Feier wieder von allen drei Vereinen gemeinsam. Ob es sich herumgesprochen hatte, daß schon im Jahr 1998 das Wintervergnügen eine Super-Fete war oder ob keine andere Veranstaltung Gäste lockte, den Organisatoren war es nur recht. So versammelten sich über 80 Gäste, um eine schöne Fete zu feiern. Die Band „Two Do“ brachte die Tänzer wieder schnell auf die Tanzfläche und ins Schwitzen. Ehe man sich versah, war es 02.00 Uhr und der Abend (fast)zu Ende. Aufgrund einer Erkältung der Sängerin gab es in diesem Jahr keine Verlängerung, so daß schnell eine Anlage aufgestellt werden mußte. So konnte nach kurzer Verzögerung weiter getanzt werden. Am Ende des Abends waren alle zufrieden, hatten doch alle Anwesenden ihr Vergnügen gehabt, sei es der Tanz oder das kühle Blonde gewesen.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des KKS Tell fand am 20. Januar 99 in der Gaststätte Grußendorf statt. Die Beteiligung war mit 45 Schützen besser als in den vergangenen Jahren, sicher zurückzuführen auf die Tagesordnungspunkte Neuwahlen und Beitragsanpassung. Da die letzte Beitragsanpassung 6 Jahre zurücklag, wurden von der Versammlung keine Einsprüche vorgebracht, so daß der Punkt überraschend schnell erledigt war. Fast ebenso schnell wurden die Neuwahlen abgehandelt, obwohl größere Um- und Neubesetzung anstanden. Unser langjähriger Vorsitzender Heinrich Kielhorn, unser Kassenwart Diethelm Jäger und der stellv. Kassenwart E.-H- Wiweky stellten ihre Ämter nach langjähriger Tätigkeit zur Verfügung. Heinrich wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet und erhielt vom Kreisschützenverband die goldene Ehrennadel. Die Vorschläge des alten Vorstandes zur Neubesetzung und Verkleinerung wurden ohne Gegenstimme von der Versammlung bestätigt. (Der neue Vorstand im Überblick siehe letzte Seite)

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Jürgen Feiertag geehrt und Otto Behrens wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

In eigener Sache

Geschmückte Straßen

Seit einiger Zeit taucht die Frage auf, ob die Straßen zum Schützenfest nicht geschmückt werden könnten.

Daher sprechen wir das Thema hier einmal an und möchten alle Gravenhorster und Ohnhorster Bürger aufrufen, doch ihre zur Straße liegende Grundstücksseite zu schmücken. Dies ist mit sehr einfachen Mitteln, wie Wimpelketten, Fähnchen oder Krepppapierstreifen, möglich.

Vielen Dank im Voraus !

Photos gesucht !!

Wir suchen für unsere Zeitung und aus Interesse an der Geschichte unseres Vereins Infos (Photos und Zeitungsausschnitte) von früheren Schützenfesten und Veranstaltungen. Die Photos werden gescannt und brauchen nicht aus dem Album genommen werden, die Zeitungsausschnitte kopiert, so daß jeder sein zur Verfügung gestelltes Material so zurückbekommt, wie es abgeliefert wurde. Bitte wendet Euch an Jürgen Klänelschen, Tel. 901305 oder Klaus-Dieter Stolzenburg, Tel. 05374 3774.

Neue Schützentracht ?!?!

Im Versandhandel für Schützenzubehör gibt es unter anderem auch Schützenjacken, die preislich ca. DM 100,-- günstiger sind als im Fachhandel in Gifhorn oder Braunschweig. Bei Interesse bitte wenden an: Gerlinde Jäger, Tel. 3466

Werden Sie Mitglied im KKS !!

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit DM 70,-- /Jahr. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, sowie Wehrdienstleistende und Azubis zahlen DM 10,--. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest. Für nur ca. DM 5,-- im Monat unterstützt jedes Mitglied zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das Schützenfest, das Wintervergnügen oder die Himmelfahrtstour und damit die Dorfgemeinschaft, die in Ohnhorst und Gravenhorst so gut funktioniert. Interessenten können sich bei Frank Lahn, Tel.: 2243, oder anderen Vereinszugehörigen melden.

In eigener Sache

SILVESTER 1999

Das nächste Silvester ist ein ganz Außergewöhnliches!
Es wird zwar nicht das Jahrtausend verabschiedet, aber das Jahr 2000 begrüßt.

Ein besonderer Anlaß zu feiern.

Die Autoren dieser Zeitung würden deshalb gerne mit der Dorfgemeinschaft gemeinsam feiern.

Als Räumlichkeit würde uns der Saal der Gaststätte Grußendorf zur Verfügung stehen. Alles weitere, wie Essen und Musik, können wir erst organisieren, wenn wir wissen, wie viele Leute an der Feier teilnehmen würden. Auch die Kosten für jeden einzelnen können wir erst dann ausmachen.

Darum haben wir folgende Bitte.

Meldet Euch bitte bis zur Himmelfahrtstour unter folgenden Telefonnummern und teilt uns mit, ob Interesse an einer gemeinsamen Feier besteht:

Gerlinde und Diethelm Jäger, Tel. 3466

Sven Jäger, Tel. 2651

Irene und Jürgen Klänelschen, Tel. 901305

Wir hoffen auf viele Zusagen, denn

ABSAGEN KÖNNT IHR WOANDERS!!!

Wenn wir die Teilnehmerzahl wissen, hört Ihr wieder von uns.

In eigener Sache

Übungsschießen

Das Übungsschießen findet jeden Montag (von Mai-August jeden 1. Montag im Monat) auf dem Saal der Gaststätte Grußendorf in Gravenhorst in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht.

Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, und unserem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Stolzenburg.

Wir sind in der glücklichen Lage, ausgebildete Schützen für die Aufsicht und Anleitung beim Schießen zur Verfügung zu haben. Alle Jugendliche, ab 12 Jahre, können am Übungsschießen teilnehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

Der Vorstand des KKS Gravenhorst 1999:

1. Vorsitzender:	Klaus Stolzenburg	
2. Vorsitzender:	Ernst-Erwin Glindemann	
Schriftführer:	Frank Lahn	Vertr.: Irene Klänelschen
Schießsportleiter:	Jürgen Klänelschen	Vertr.: Gerlinde Jäger
Jugendleiter:	Jens Glindemann	